



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Wolke (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER

17. JUNI 2019

Nr.

1	Zur	Zur Stellungnahme
2	Ka.	Zur Entlastung vor Absen-
3	z.w.V.	zungsmitteln
		3) Anträge zur Unter-
		stützung vorlegen

2. BM

III

1. v. G. J. G.

Konze. Ref. VI

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion NürnbergRathausplatz 2
90403 NürnbergTel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.deBus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 17. Juni 2019

Radwegebau in Katzwang

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Ausbau des Radwegenetzes in Nürnberg und ist ein wichtiger Schritt Richtung Verkehrswende und Klimaschutz. Dabei soll nach unserem Dafürhalten zuallererst der Straßenraum neu aufgeteilt werden und möglichst wenig Eingriffe in Grünflächen und Natur stattfinden.

Laut Presseberichterstattung vom 12. Juni 2019 kritisieren ortsansässige Naturschützer und der mit der Pflege befasste Landschaftspflegeverband massive Eingriffe in ein als regional besonders wertvoll ausgewiesenes Biotop für einen neuen Radweg in Katzwang. Der neue Radweg wirke sich nicht nur negativ auf den Erholungswert des Gebiets aus, sondern explizit auch auf bedrohte Arten. Hinzu komme, dass alternative Routen nicht berücksichtigt worden seien.

Vor diesem Hintergrund stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Die Stadt berichtet über die konkrete Vorgehensweise hinsichtlich Planung und Kommunikation über relevante Schritte bezüglich des Radwegebaus in Katzwang.
- Die Stadt erstattet Bericht, inwieweit und in welchem Umfang im Vorfeld eine Abwägung aller Interessen, unter anderem auch seitens der ortsansässigen Naturschützer und des Landschaftspflegeverbands stattgefunden hat.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Walthelm
stv. Fraktionsvorsitzende